

## Jahresbericht 2016

### **Vorstand**

Präsidentin	Monika Hermle Wernet	Meierweg 76	061 361 38 08
Vize-Präsident	Alfred Heinimann	Morystrasse 15	061 603 27 00
Finanzen	Brigitte Schwenk	Esterliweg 119	076 341 82 42
Protokoll	Margrit Jungen	Kornfeldstrasse 35	061 601 79 07
Sekretärin ad interim	Claudia Bagutti	Kornfeldstrasse 36	061 641 48 20
1. Beisitzer	Regula Thöni	Kornfeldstrasse 63	061 601 08 22
2. Beisitzer	vakant		

### **Revisoren**

Martin Suter	Mühlestiegrain 43	061 641 58 35
Ursula Schindel	Gatterweg 22	061 641 98 76
Rudolf Schori	Im Esterli 11	061 601 82 45

---

### Geschätzte Mitglieder

Es hat sich viel getan im letzten Jahr und so werde ich Ihnen ausführlich über den Verlauf berichten.

### **1. Vorstandsarbeit**

2016 fanden 4 Vorstandssitzungen statt. In diesen Sitzungen befassten wir uns mit der Planung von Aktivitäten, der Vorbereitung der GV, Anliegen aus dem Quartier (Verkehrssituation) und den Inhalten der Koordinationssitzungen mit dem Gemeindepräsidenten.

Ausserdem konnten wir, dank interessierter Frauen, den Vorstand personell beträchtlich aufstocken.

Als 1. kam Claudia Bagutti noch auf der GV auf uns zu und konnte sich vorstellen bei uns mitzuarbeiten. In der Zwischenzeit hat sie die Sekretariatsarbeiten übernommen und ist sich gründlich am einarbeiten.

Frau Priska Keller kam auch um zu Schnuppern – kann jedoch nicht als Vorstandsmitglied mitarbeiten, sie hat ein umfangreiches Netzwerk und stellt uns ihr Wissen und ihre Verbindungen auf Zuruf zur Verfügung.

Anfang Juni erreichte uns ein Brief von Maya Frei, dass sie und 2 weitere Frauen gerne mitmachen würden. So haben wir die 3. Vorstandssitzung genutzt, um uns zu beschnuppern und kennenzulernen.

Maya Frei, Nicole Moser und Tiffany Gasser passen wunderbar ins Profil und zu uns.

In der nächsten Vorstandssitzung wurden dann schon konkrete Aufgaben verteilt und es ist ein gutes Gefühl, mit solch kompetenten Menschen zusammen zu spannen.

Zu guter Letzt hatten wir an unserer letzten Vorstandssitzung Herrn Simon Kaldewey als Gast. (Pastor der Freien Ev. Gemeinde Riehen am Erlensträsschen) Er interessiert sich für die Arbeit des QV und kann uns gut als Netzwerker unterstützen.

Im Mai fand eine öffentliche Diskussion um eine Skateboardrampe bei der Kornfeldkirche statt. Dieser Anlass war sehr gut besucht, wurde von der Gemeinde organisiert und Gemeinderätin Christine Kaufmann und Christian Lupp, Abt.Leiter Kultur, Freizeit und Sport bei der Gemeinde, führten durch die Diskussion. Maya Frei hat klar gemacht, wie wichtig es sei, den Jugendlichen einen Platz für Outdoor Aktivitäten zu bieten, unterstützt wurde sie von 2 Vertretern der mobilen Jugendarbeit. Als Vertretung des QV habe ich mich dahin geäußert, dass es für mich persönlich keine Frage sei, dass wir dies möglich machen sollten, aber in Anbetracht der Tatsache, dass der QV alle Quartierbewohner vertritt, keine definitive Stellung beziehen kann, sondern auf die nachfolgende Diskussion hoffe, dass diese konkrete Antworten liefert. Nach langen weiteren Gesprächen mit der Gemeinde und Maya Frei, wurde entschieden, das Projekt als nicht durchführbar abzuschliessen.

Im 2016 hat die Gemeinde, wie schon in den vergangenen Jahren, 1 Neuzuzügeranlass durchgeführt, bei dem Alfred Heinimann den QV vorstellen konnte.

Im November 14 lancierten wir eine Petition an den Einwohnerrat in Riehen und den Grossen Rat in Basel: Kein Durchgangsverkehr durch Riehener Wohnquartiere. Die Petition kam zustande und wurde dem Einwohnerrat und dem Grossen Rat überreicht. In beiden Gremien wurden wir angehört und wurde über die Petition diskutiert und verhandelt. Zumindest wurde uns zugesichert, dass eine Begleitgruppe mit Mitgliedern der Quartiervereine gegründet wird. Dies wurde im November Realität! Wir haben in Herrn Manfred Baumgartner eine kompetente Person gefunden, welche uns in der Begleitgruppe vertritt. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir Sie informieren.

Die im November 2014 von den Quartiervereinen Riehen lancierte Petition „Kein Durchgangsverkehr durch Riehener Wohnquartiere“ wurde im Januar 17 für erledigt erklärt.

Herr Manfred Baumgartner als Beauftragter des QVK in der Begleitgruppe, gibt uns jeweils einen kurzen Bericht nach deren Besprechungen. Wir machen dies im Schaukasten öffentlich.

### **Kontakte mit anderen Quartieren**

Die Stadtkonferenz tagt regelmässig, und Alfred Heinimann nahm, soweit es ihm möglich war, an den Sitzungen teil.

Der Austausch zwischen den Quartiervereinen von Riehen erfolgt sporadisch und ist dann immer sehr erfreulich.

### **Kontakt mit der Gemeinde und Koordinationssitzung mit dem Gemeindepräsidenten**

Im Berichtsjahr fanden wieder zwei Sitzungen der 3 Quartiervereine Riehen (Kornfeld, Niederholz und Quarino) mit dem Gemeindepräsidenten Hansjörg Wilde und weiteren Mitgliedern der Gemeinde statt. Es ist eine sehr gute Zusammenarbeit.

Ausgangslage ist der §55 (Mitwirkung der Quartiere gemäss § 55 der Kantonsverfassung, Verkehr und Lärm, verschiedene Bauprojekte).

**Traktanden** waren unter Anderem das Dauerthema Baustellen, Parkraumbewirtschaftung, Zentrumsbebauung, Bitte um Unterstützung zum Erhalt des sozialen Zentrums Kornfeldkirche und Andreashaus. Areal Hinter Gärten. Bücherkasten für das Kornfeldquartier.

Wollen Sie zum einen oder anderen Thema ausführlichere Informationen haben, können Sie sich gerne bei mir melden.

Unsere Anfragen wurden speditiv und konstruktiv bearbeitet oder an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Die 2 mal jährlich statt findenden Sitzungen erfolgen auf Einladung des Gemeindepräsidenten Hansjörg Wilde.

### **Stiftung idée:sport Schweiz**

Der Förderverein Midnight Sports Riehen (MSR) ist uns weiterhin ein grosses Anliegen. Mit bis zu 60 Jugendlichen, welche am Samstagabend Sport und Spass in der Niederholzsporthalle finden, ist das Projekt ein grosser Erfolg. Der Quartierverein engagierte sich auch 2016 mit einer Spende von 200,00 CHF.

Weitere Informationen finden sie unter: [www.mb-network.ch](http://www.mb-network.ch)

### **2.Vereinsleben**

**GV** – ca. 30 Mitglieder sind der Einladung zur 14. GV gefolgt. Der Vorstand stellte sich geschlossen zur Wiederwahl (ausser Bodo Skrobucha welcher sich Anfang Jahr schon aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgezogen hatte) und wurde einstimmig bestätigt. Als neues Mitglied im Vorstand wurde Regula Thöni als Beisitzerin gewählt.

Anschliessend konnten wir bei einem Imbiss in gemütlicher und fröhlicher Runde Gedanken austauschen und ein weiteres Vorstandsmitglied begrüssen: Claudia Bagutti, sie möchte die Sekretariatsarbeiten übernehmen und stellt sich 2017 zur Wahl.

Die Website unter Verena Jäggin hat sich gut etabliert, und wir sind sehr bemüht, diese auch immer wieder auf den aktuellen Stand zu bringen.

Im Mai waren wir zu Besuch im Weingut Rinklin. Gut gelaunt lernten wir bei wunderschönem Wetter viel über Reben, Rebanbau und Weine. Das probieren durfte nicht fehlen und die Stimmung war sehr fröhlich. Nicht zu Letzt auch wegen der tollen Atmosphäre bei den „Rinklins“, die uns am Schluss mit einem wunderbaren kalten Buffet bewirteten. Spät abends verliessen wir das Weingut in Richtung Riehen.

Im Oktober planten wir eine interaktive Führung im Dorfmuseum, welche auch speziell für Kinder geeignet war – aber wie es so manchmal spielt: die Führung mussten wir einen Tag vorher absagen: alle Museumsführerinnen und Museumsführer waren erkrankt.

### **Der Neujahrsapéro 2017**

welcher sich wie in den vergangenen Jahren an den Rundgang des von Madeleine und Christian Humm organisierten, begehbaren **Adventskalenders** anschloss, war gut besucht. Der erste Schnee hat uns dabei überrascht und er kam mächtig, sogar Schneeballschlachten konnten stattfinden.

Die Kinderecke mit Hot Dogs und betreutem Spielen durch Maya Frei war sehr gut besucht.

Den Gestalterinnen und Gestaltern der Adventsfenster ein herzliches Dankeschön, es war wieder wunderschön, den Abendspaziergang mit den leuchteten Blickpunkten zu erleben.

### **3. Geschäftliches**

#### **Mitgliederbewegung**

Wir hatten im Verlauf des Jahres 7 Austritte zu verzeichnen. Davon 4 wegen Wegzug aus dem Quartier, 2 Abgänge aus persönlichen Gründen und leider ist 1 Mitglied verstorben.

Erfreulicherweise konnten wir **14** Neumitglieder begrüßen.

Per 31.12.2016 beträgt der Mitgliederbestand **159** Mitglieder.

**Alle Neumitglieder möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich willkommen heissen.**

## **Finanzen**

Wir haben per 31.12.16 eine Vermögenszunahme von Fr. 1'710.10 auszuweisen.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.16 erfreuliche Fr. 19'851.96.

Die Kassiererin bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zahlungsmoral, und auch dieses Mal geht ein spezieller Dank an diejenigen, welche den Verein mit einem „Extrabatzen“ bedacht haben. Details zu den Finanzen können an der Generalversammlung der Jahresrechnung oder der Schlussbilanz entnommen werden. Brigitte Schwenk gibt dann auch gerne Auskunft

## **4. Dank**

Ein herzlicher Dank geht an Pfarrer Andreas Klaiber und Sigristin Marina Zumbrunnen für die Bereitstellung der Kirchenräume und Serviceleistungen für und bei unseren Anlässen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei den Vorstandskolleginnen und den Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit während des letzten Jahres und für die grossartige Mitarbeit und Unterstützung bei unseren Anlässen. Ein Dank auch an die Revisoren und an alle Mitglieder, welche den Quartierverein in irgend einer Form unterstützt haben.

Monika Hermle Wernet